

- K -

REPUBLIK ÖSTERREICH

DR. ALFRED GUSENBAUER  
BUNDESKANZLER

Büro Dr. SCHABL

12. NOV 2007

Bearbeiter

*John*

Herrn Landesrat  
Emil SCHABL  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Wien, am 12. November 2007  
GZ: BKA-350.710/0547-I/4/2007

Sehr geehrter Herr Landesrat,

lieber Emil!

Dein Schreiben vom 27. Juli 2007, GZ K4-GV-107/292-2007, mit dem Du eine Entschließung des Niederösterreichischen Landtages vom 28. Juni 2007 zum verstärkten Unterricht in „Politischer Bildung“ übermittelst, habe ich am 12. September 2007 dem Ministerrat vorgelegt. Auf Grundlage der beim zuständigen Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur eingeholten Stellungnahme ergibt sich nachfolgende Antwort:

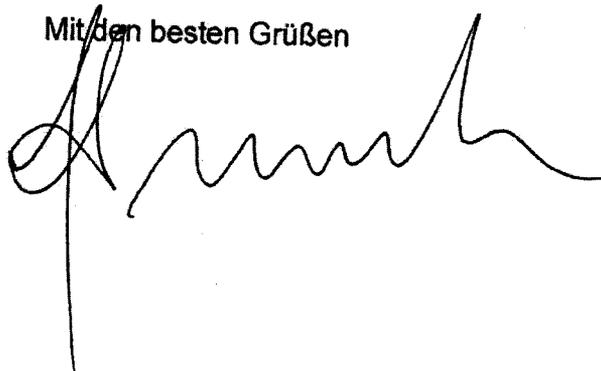
Im Rahmen der „Demokratie-Initiative“ der österreichischen Bundesregierung wird das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur eine Reihe von Maßnahmen setzen, die im Lauf des Jahres 2008 wirksam werden. In diesem Sinne sollen eine Reihe von Handlungsfeldern, die vom Wählen über den Einsatz digitaler Technologien bis zu den Medien reichen, in Leitprojekten entwickelt, geplant und umgesetzt werden.

Zusätzlich zu der gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung getragenen Sensibilisierungskampagne „Entscheidend bist Du!“ werden sohin Maßnahmen für die verstärkte Umsetzung und Vermittlung von Politischer Bildung im Unterricht vorbereitet. Der Schwerpunkt liegt hier zunächst auf der 8. Schulstufe – im Sinne der Nachhaltigkeit des Prozesses wird dies der Ausgangs-

punkt für weitere Überlegungen auch zur Weiterentwicklung der Lehrpläne der einzelnen Schularten im Sinne der vom Niederösterreichischen Landtag geforderten Maßnahmen sein. Da künftige Maßnahmen eine entsprechende Vorbereitung und Diskussion unter Einbeziehung aller beteiligten Gruppen erfordern, wird in einem ersten Schritt evaluiert, wie die Qualität im bestehenden Rahmen weiter erhöht werden kann. Die Evaluation und die Empfehlungen der pädagogischen Expertengruppe werden die Grundlage für weitere Schritte bilden. In diesem Sinne sind auch die Bundesländer und Gemeinden eingeladen, ihrerseits ebenfalls konstruktive Maßnahmen zu ergreifen, die eine Verstärkung des Unterrichts in „Politischer Bildung“ in den Schulen begünstigen.

Die Pädagogischen Hochschulen haben die künftigen Lehrkräfte für die in den diversen Lehrplänen verankerten Unterrichtsprinzipien wie etwa Politische Bildung geeignet auszubilden. Die Curricula haben daher entsprechende Bildungsziele und Bildungsinhalte aufzuweisen. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird bei den laufenden Curriculaüberprüfungen eingefordert. Im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung ist den Pädagogischen Hochschulen für 2008 der Schwerpunkt „Politische Bildung - Demokratie Lernen“ verbindlich vorgegeben worden.

Mit den besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'H. ...', written over the printed text 'Mit den besten Grüßen'.